



Protokoll Vereinspräsidentenkonferenz (VPK) vom 22. April 2026, Clubraum Rest. La Piazza, Niederuzwil

1. Begrüssung

Präsident Othmar Rohner begrüsst die anwesenden Vereinsvertreter. 26 Vereine sind anwesend. Marco Müller, neuer Finanzchef, wird kurz vorgestellt. Es wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht.

2. Wahl Stimmzähler

Matthias Wüthrich, Volley Amriswil, wird einstimmig gewählt.

3. Protokoll der VPK vom 22.05.2025

Das Protokoll wird diskussionslos genehmigt und verdankt.

4. Mitteilungen Swiss Volley, RVNO

Mitgliederbeiträge: Die Mitgliederbeiträge und Lizenzen für die Saison 2026/2027 bleiben gemäss Beschluss am Volleyballparlament von 26. November 2025 unverändert.

Swiss Volley Finanzen 2026: Gewinn von knapp CHF 42'000.--, bei einem budgetierten Verlust von CHF 10'000.--. Das Verbandskapital beträgt knapp CHF 770'000.-- Für 2027 ist ein Verlust von CHF 10'000.-- budgetiert.

Easy League: Das aktuelle Tool ist veraltet und muss ersetzt werden. Die neue «Volleyball Easy League (VEL)» wird in den VolleyManager integriert. Pro Team wäre der neue Teambeitrag CHF 350.-- (bisher CHF 100.--). Eine Umfrage des RVNO – Teilnehmer 35 von möglichen 67 Teams – hat gezeigt, dass die meisten aktuellen Indoor Easy League (IEL) Teams nicht bereit sind, diesen Betrag für die Plauschmeisterschaft zu bezahlen. Der RVNO wird darum ab Saison 2026/27 eine eigene Lösung für die Plauschmeisterschaft anbieten. Die Kosten für die Teilnahme wird neu CHF 150.-- betragen, inkl. Berücksichtigung des Initialaufwandes. Mit grosser Wahrscheinlichkeit wird die neue Meisterschaft über das Tool «Tournify» organisiert werden. Die VEL wird in das Reglement von Swiss Volley integriert. Um nicht in Konflikt mit dem Reglement von Swiss Volley zu kommen, muss für unsere Meisterschaft ein anderer (unabhängiger) Name definiert werden.

Änderungen Reglement OW-RVNO:

-Art.61: Präzisierung: Der Einsatz von Lizenzierten mit Doppellizenzen – Doppellizenz-Regional (DLR) oder Doppellizenz-Nation (DLN) – ist auf insgesamt drei beschränkt. (Summer DLR+DLN <=3)

-Art.67: Präzisierung: Bei Schiedsrichteraufgeboten im Volley Cup bestimmt die tiefere Liga die Anzahl Schiedsrichter. Die höhere Liga ist hingegen sowohl für die Qualifikation der Schiedsrichter als auch für deren Honorare sowie Entschädigungen massgebend.

Statutenänderungen («Branchenstandard»):

Die vorgesehenen Änderungen zur Amtszeitbeschränkung, Geschlechtervertretung und zu Interessenkonflikte sind im Dokument «Änderungen Statuten» auf der [Website](#) ersichtlich.

Für die Bereiche Transparenz, Mitbestimmung und Datenschutz sind keine separaten Artikel nötig, da sie im RVNO bereits mehrheitlich umgesetzt. Die Vereine werden beispielsweise über Finanzen und Entscheide aus dem RV bereits offen informiert. Auch Mitbestimmung wird bereits gelebt, unter anderem durch Abstimmungen sowie der Möglichkeit, Anträge einzureichen. Das Thema Datenschutz ist auf der Website abgebildet.

Sollte jemand mit der Formulierung nicht einverstanden sein, so darf dies gerne an Othmar gemeldet werden. An der Delegiertenversammlung wird über die Änderungen / Aufnahme des Branchenstandards in die Statuten abgestimmt werden.

Parlamentarier:in 2026

Durch das Ausscheiden von Edwin Stäger aus dem Regionalvorstand wird ein:e neue:r Vertreter:in für das Volleyball Parlament, welches dieses Jahr am 28. November, im Event Forum Bern, stattfinden wird, gesucht. Interessierte Personen dürfen sich jeder Zeit beim Vorstand melden.

5. Meisterschaft

Anmeldeschluss: 31. Mai für Regionalliga und U23 1. Stärkeklasse; für die restlichen Nachwuchsteams ist der Anmeldeschluss der 23. August.

Meldung der Schiedsrichter weiterhin mittels der Excel-Datei, ebenfalls bis 31. Mai.

Weitere Daten siehe Website.

Betreffend Meldepflicht Anzahl Schiedsrichter:innen gibt es im Vergleich zum Vorjahr die Änderung, dass 4. Liga Teams entscheiden können, ob sie eine:n Schiedsrichter:in melden möchten, oder nicht. Wird ein Mandat gemeldet, so werden für die Heimspiele Schiedsrichter:innen durch die RSK aufgeboten. Wird kein:e Schiedsrichter:in gemeldet, so muss das Heimteams selbst eine:n Schiedsrichter:in aufbieten. Für den entstehenden Mehraufwand wird ein Unkostenbeitrag pro Team von CHF 200.-- erhoben. Auf der Anmeldung wird vermerkt werden können, mit welcher Option man sich anmeldet.

6. RSK

Schiedsrichterkurs April 2026: 30 Anmeldungen. 4 Personen haben die Theorieprüfung nicht bestanden. Sandra ist zuversichtlich, dass die meisten die praktische Prüfung bestehen werden und wir demnächst viele neue Schiedsrichter:innen im RVNO haben werden.

Schiedsrichterkurs Juni 2026: Aktuell 17 Anmeldungen. Es können nur Schiedsrichter:innen für den Sommerkurs angemeldet werden, welche mit einem Vollpensum gemeldet sind.

Modifikation Schiedsrichterobligatorien ab Saison 2027/2028: Die Schiedsrichtermeldepflicht für die U23 1. Stärkeklasse wird aufgehoben.

Ausserdem können N4-Schiedsrichter:innen nicht mehr zur Erfüllung des Schiedsrichterobligatoriums gemeldet werden. Es gibt höchstwahrscheinlich nicht mehr genügend Spiele, so dass sie ihre Pensen erfüllen können.

Die N4-Schiris werden, zusammen mit den Vereinen, während der Saison 2026/27 angeschrieben werden, dass sie als N4-Schiri ab 2027/28 nicht mehr gemeldet werden können und sie daher im 2027 die (letztmalige) Möglichkeit haben, die N3-Aufsteigerprüfung vergünstigt absolvieren zu können.

7. TK

SAR: Schweizermeisterschaft St. Gallen: Männer Rang 7, Frauen Rang 10. Herzliche Gratulation zu diesen Ergebnissen! Die bisherigen SAR-Trainer werden auch weiterhin die SAR-Gruppen trainieren.

Regionale Talentsichtung 2025: 61 Spieler:innen wurden getestet sowie 3 Sichtungstrainings für Spieler:innen mit Einstufung Kat. C (Chance auf eine Talentkarte) durchgeführt.

Nachwuchsförderung: Vielen Dank an die Vereine für die gute Zusammenarbeit im RVNO. Die Vereine zeigen eine hohe Bereitschaft, junge Spieler:innen zu unterstützen. Die zusätzlichen Trainings am SAR-Stützpunkt haben sich etabliert und werden weiterhin genutzt.

Regionale Talentsichtung 2026/27: Vereinsbesuche durch Marcel Erni sind jederzeit möglich, z.B. für Trainingsgestaltung.

Die PISTE-Tests werden weiterhin regional wie national stattfinden. Die Talentsichtungstraining für die Talentkarte regional werden am 19.09. und 17.10.2026 stattfinden. Die Vereine sowie alle Spieler:innen mit den entsprechenden Jahrgängen (und einer aktiven Lizenz 2025/26) werden von der Geschäftsstelle direkt angeschrieben.

Alle Daten werden auf der Website RVNO aufgeschaltet.

Regionale Trainerausbildung: In der vergangenen Saison wurden 3 Kurzlehrgänge unter der Leitung von Kolumban Brühwiler bzw. Bruno Zürcher durchgeführt. Das Angebot ist auch für 2026/27 geplant. Die Kurse sind, in Zusammenarbeit mit Swiss Volley, in Planung.

Weitere Ausbildungsmöglichkeiten ohne Vorkenntnisse werden angeboten u.a. durch J+S Zürich wie 1418coach Volleyball, 18plus Coach Volleyball.

Rückblick 2025/26: Die Interregionale Meisterschaft Frauen U16, Männer U16 + U18 wurde perfekt organisiert von Thomas Migge und Debbie Tobler. Trotz Einführung der «Smart Competitions» werden wir das Angebot der Interregionalen Meisterschaft weiterführen.

Regionale Nachwuchsmeisterschaft: Die Minivolleyball Spieltage U14 werden – unter neuem Namen - wieder mit Kids Volley ausgetragen. Für die U16 (4:4) wird es – unter neuem Namen - wieder Spieltage geben.

Die Regionalmeisterschaft findet wie bisher bei den Frauen Kategorien U18, U20, U23; Männer Kategorien U20, U23 statt.

Die regionalen Qualifikationsturniere für die Nachwuchs-Schweizermeisterschaft finden in allen Kategorien (U16 bis U23) am 08. November 2026 statt.

Einführung «Smart Competitions»: Auf die Saison 2026/27 werden im RVNO die «Smart Competitions» Kategorien Kids 1-3 sowie Rookie 1 und Rookie 2 eingeführt. Die Einführung erfolgt nach «Best Practice» gemäss Swiss Volley. Kids 1-3 haben wir bereits letzte Saison entsprechend durchgeführt. Hier sind keine Änderungen mehr vorgesehen. Rookie 1 stellt den Übergang von den Kids zum Minivolleyball dar. Es wird im 3:3 gespielt, der Ball darf aber nicht mehr gefangen werden. Rookie 2 «ersetzt» die bisherigen U14/U16 (4:4) des RVNO.

Weil an der U14-SM weiterhin nur «reine» U14-Teams zur Teilnahme berechtigt sind, wird es ab Januar zwei (Vor-)Qualifikationsturniere geben. Die qualifizierten Teams spielen dann, wie gewohnt, am Finaltag in St.Gallen um die Teilnahme an den Schweizermeisterschaften.

Rookie 3 sowie Future 1-3 werden ab der Saison 2027/28 umgesetzt. Diese Kategorien gibt es auch im Beach und werden auch dort eingeführt werden.

Ziele der «Smart Competitions» sind: den Breitensport zu berücksichtigen; Aktivitätszeit der einzelnen Spieler:innen erhöhen; Gliederung der Wettkämpfe nach Können statt Alter; Persönlichkeitsentwicklung fördern; Spieler:innen länger im Sport halten; Spielqualität erhöhen.

Auf der Website von Swiss Volley sind alle entsprechenden Unterlagen zu finden. Ausserdem hat Marcel ein A4-Blatt (doppelseitig) erstellt und ausgeteilt, auf welchem sowohl der Zeitplan RVNO betreffend Einführung der einzelnen Kategorien als auch Termine für verschiedene Informationsveranstaltungen – online wie auch Präsenz – aufgeführt sind. Das Blatt wird von der Geschäftsstelle zudem an alle Vereinsadmins sowie (bisherigen) Nachwuchstrainer gesendet werden.

Nachwuchsförderung im RVNO: Bereits 174 Sportler:innen konnten von der Ausbildung bei volleyamriswil academy profitieren. Ausserdem bietet Volley Talents Winterthur (Männer) in Zusammenarbeit mit Rapperswil-Jona und Zürich eine Nachwuchsförderung an. Eine weitere Regionale Trainingsgruppe (RTG) ist in Schaffhausen (Frauen) geplant. Volley Aadorf bietet mit den Talent Teams ebenfalls ein Nachwuchsförder-Gefäss an. Sie sind ebenfalls im Gespräch betreffend eines RTG (Frauen).

Eine leistungsorientierte Nachwuchsförderung für Spieler:innen von 12-20 Jahren wird zudem von VolleyLab in St.Gallen angeboten. Informationen über die Angebote sind auf den jeweiligen Websites ersichtlich.

Neuorganisation TK: Jana Vollmer hat per Ende April 2026 gekündigt. Anfallende administrative Arbeiten wurden und werden zum Teil von der Geschäftsstelle übernommen. Für alle weiteren Bereiche ist der Technische Leiter, Marcel Erni, zuständig. Dies betrifft vor allem: Talentscout Frauen; Vereins- und Trainingsbesuche; Organisation Kids Volley; Regionaler Trainerausbildungsverantwortlicher (RTAV); Organisation Entwicklungstest Nachwuchs (PISTE); Koordination SAR-Teams in Zusammenarbeit mit den SAR-Trainern.

8. Beach

Nachwuchs: 2025 wurden 16 Turniere durchgeführt. 3 Turniere mussten infolge zu weniger Teilnehmer:innen abgesagt werden. 2026 gibt es bedauerlicherweise nur noch zwei Austragungsorte: Amriswil und Wittenbach. Es sind 18 Turniere (davon 2 Einsteigerturniere) geplant.

Neu dürfen nebst einem Masters-Turnier am selben Tag noch zwei weitere Turniere der gleichen Alterskategorie – ausser U20 und nicht in unmittelbarer Nähe des Masters – ausgetragen werden

Die Alterskategorien werden an diejenigen des Volleyballs angepasst: U16 (alt U15), U18 (alt U17), U20 (alt U19). Auch bei den Feldgrössen und Netzhöhen werden Änderungen in Kraft treten:

Kategorie	Netzhöhe	Feldgrösse	Sonderregeln
U14	2.10m	6x12m*	Regeln wie im Hallenvolleyball (ohne Finte)
U16	Frauen: 2.18m Männer: 2.30m	8x16m	Einfachere Beurteilung des oberen Zuspiels
U18	Frauen: 2.24m Männer: 2.43m	8x16m	Keine
U20	Frauen: 2.24m Männer: 2.43m	8x16m	Keine
U23	Frauen: 2.24m Männer: 2.43m	8x16m	Keine

*Anpassung auf min. 5x10m und max. 6x12m möglich

Die Turnierteilnahmen pro Team (Gebühren) erfahren auch eine Anpassung:

- U23 & U20 Cups, Master & SM: max. CHF 50.00
- U18 & U16 Cups, Master & SM: max. CHF 40.00
- U14 Cups: max. CHF 30.00

B-Turniere: 2026 sind 25 Turniere (davon vier B3 Einsteigerturniere) geplant. Die B-Turnier Saison dauert vom 25. April bis 27. September 2026.

Bei den B-Turnieren dürfen die Veranstalter im Rahmen des nationalen Volleyballreglementes (max. CHF 60.--) frei über die Höhe des Startgeldes entscheiden. Es wurde Regionen übergreifend über eine fixe Gebühr von CHF 60.00 diskutiert. Möglicherweise erfolgt im Sommer 2026 eine Anpassung des Reglements durch Swiss Volley. Das aktuelle Beachvolleyballreglement (Stand 01.01.2026) ist auf der Website von Swiss Volley zu finden.

9. (Stand der) Finanzen

Die Hochrechnung ergibt voraussichtlich – wie budgetiert - einen negativen Rechnungsabschluss. Einige Rechnungen fallen wie üblich erst noch an.

10. Anträge

2. Liga: Zulassung mehrere Teams pro Verein und Geschlecht: Der zu Handen DV 2025 von VC Smash Winterthur eingereichte Antrag wird von Manfred erläutert. Ebenso wird die Ansicht des RVNO-Vorstandes dargestellt. Im Plenum wird über verschiedene Möglichkeiten diskutiert: Antrag von Smash, belassen wie bisher, Einführung von zwei 2. Liga Gruppen. Wer einen anderen oder abgeänderten Antrag zu demjenigen von VC Smash Winterthur einreichen möchte, kann dies per sofort machen. An der DV wird definitiv abgestimmt werden.

11. Verschiedenes um Umfrage

Delegiertenversammlung: Es wird noch ein Organisator gesucht. Die DV sollte in den letzten beiden Augustwochen stattfinden. Bitte so schnell wie möglich bei Debbie melden, wer die DV bei sich austragen möchte.

Events:

02./03. Mai: Nachwuchs-Schweizermeisterschaft Final 4 U16-U23, Kunsteisbahn Aarau

09./25. Mai: A3 Swiss Volley Beachtour, Amriswil

12.-14. Juni: CEV European League 2026, Pilatus Arena Kriens

01.-05. Juli: Swatch Beach Pro, Gstaad

12.-16. August: EM Beachvolleyball, Stare Jablonki (POL)

14.-16. August: Beachvolleyball Nachwuchs-Schweizermeisterschaft, Lido, Luzern

20.-23. August: A2 Swiss Volley Beachtour, Rorschach

13. September: Mobilier Kids Volley Day, Wattwil

Information Einführung Smart Competitions: Marcel macht nochmals darauf aufmerksam, dass sich Vereine, welche sich für eine Präsenz-Informationsveranstaltung betreffend Einführung Smart Competitions interessieren, bei ihr direkt melden können.

Schluss der Versammlung: 21:30 Uhr

Fürs Protokoll:
Debbie Tobler